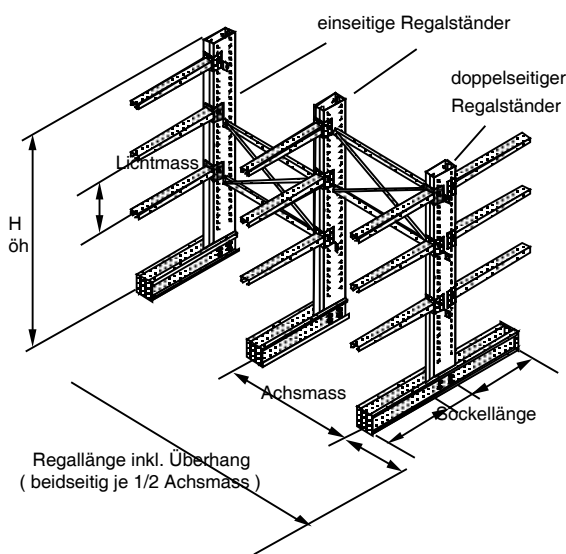


## Aufstell- und Bedienungsanleitung ELVEDI - Freitragregal

Langgut und auch überformatige Güter werden im Freitragregal sicher und übersichtlich gelagert. Durch die große Auswahl von standardisierten Ständerprofilen, Tragarmen und Zubehör werden unsere Regalsysteme auf die Lastanforderungen des zu lagernden Gutes, die räumlichen Verhältnisse, sowie auf die Logistik der Material- und Warenflusskonzepte abgestimmt.



### Aufstellanleitung

Für die Aufstellung im Außenbereich oder sonstiger Bewitterung empfiehlt sich die Feuerverzinkung.

Die Ebenheit der Hallenböden, ganz gleich, ob es sich um Roh- oder Fertigböden handelt, muß gemäß DIN 18202 die Tabelle 3, Zeile 3 innerhalb der nachstehenden zulässigen Abweichung liegen:

	bis	1 m Entfernung	=	4 mm
über 1 m	bis	4 m Entfernung	=	10 mm
über 4 m	bis	15 m Entfernung	=	12 mm
	über	15 m Entfernung	=	15 mm

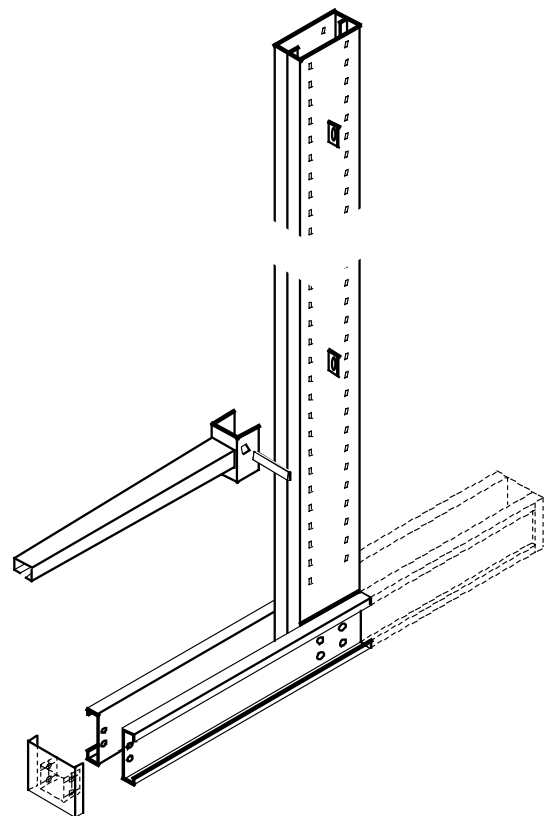
Der Betreiber der Anlage muß gewährleisten, dass der Fußboden in der Lage ist, die Lasten aus den Stützen aufzunehmen.

Der Hersteller der Anlage ist über Besonderheiten der Räumlichkeiten zu informieren.

Regale die mit Fördermitteln be- oder entladen werden, müssen am ausreichend bewehrten Hallenboden verankert werden. Nur bei von Hand beschickten Regalen kann auf eine Verankerung verzichtet werden, wenn die Höhe der obersten Ablage nicht mehr als das Fünffache der Regalrahmentiefe beträgt. Auch in diesen Fällen empfehlen wir aber prinzipiell eine Verankerung.

Bevor die Regale beladen werden, ist der richtige Sitz der Bauteile zu kontrollieren. Jede Regalanlage muß durch Schilder gekennzeichnet werden. Darauf sind der Hersteller, das Baujahr, der Typ und die zulässige Belastung angegeben.

Der Betreiber ist verpflichtet, die zulässige Bodenpressung ( $\text{kN/cm}^2$ ) dem Hersteller der Regale anzugeben. Um eine sachgerechte Verankerung sicherzustellen, muß die Verankerung auf dem Hallenboden abgestimmt sein. Hierfür sind dem Regalhersteller die Materialart und der Aufbau des Fußbodens anzugeben. Die Verankerung muß Zug- und Querkräfte aufnehmen und sichert das Regal gegen Kippen und Verschieben.

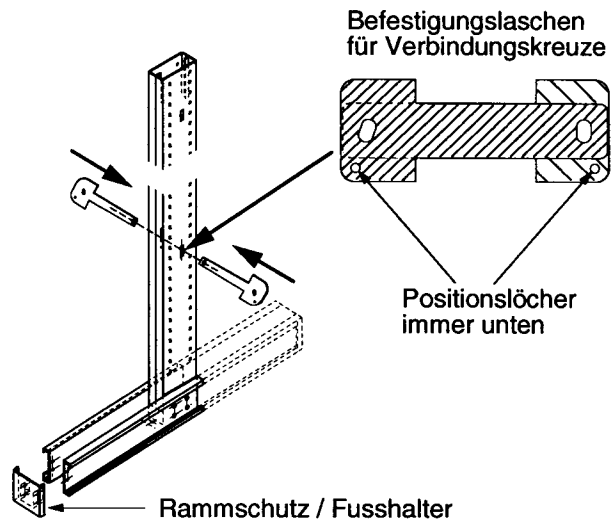
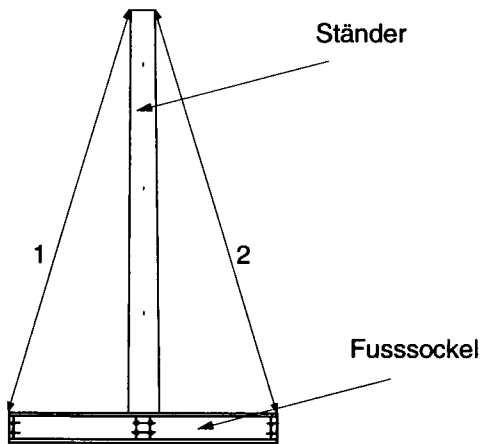


Die Schilder werden gut sichtbar an den Stützen angebracht. Bei gleichen Bauteilen innerhalb einer Regalzeile ist am Anfang und am Ende und maximal an jeder dritten Stütze ein Schild anzubringen.

## MONTAGE-ANLEITUNG FREITRÄGER-REGAL TYP ELVEDI HRZ

①

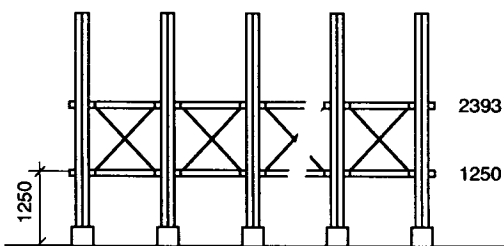
Die Regalständer in liegender Position auf Vierkanthölzer oder Holzböcke legen. Die Fusssockel gemäss Punkt ④ handfest verschrauben. Vor dem Anziehen der Schrauben das Mass 1 mit dem Mass 2 kontrollieren. Wenn diese Masse identisch sind, steht der Regalständer 90° zur Achse des Fusssockels. Die Schrauben können nun angezogen werden.



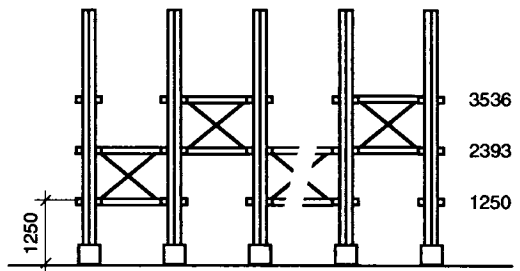
② Der Rammschutz wird mit Schrauben M12x30 stirnseitig befestigt.

③ Anordnung der Verbindungskreuze.

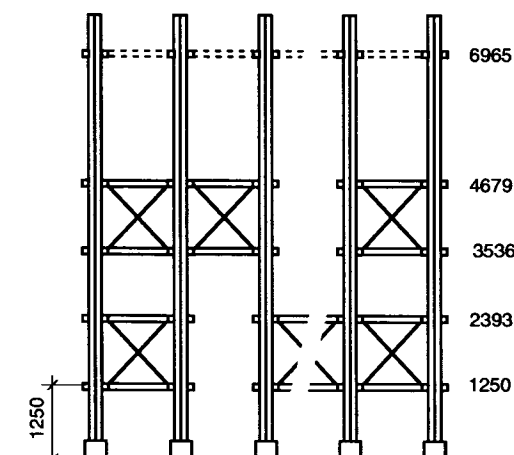
Für Regalständer bis Höhe 3790 mm



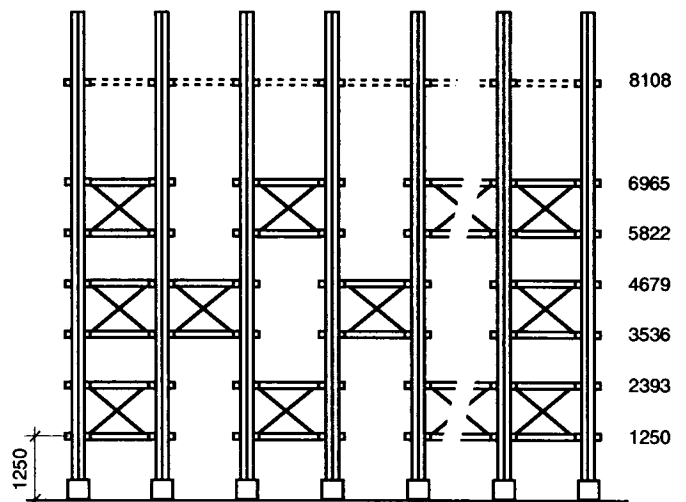
Für Regalständer von 3800 bis 4890 mm



Für Regalständer von 4900 bis 7950 mm  
ab 7144 mm zus. mit 1 Horizontale pro Feld

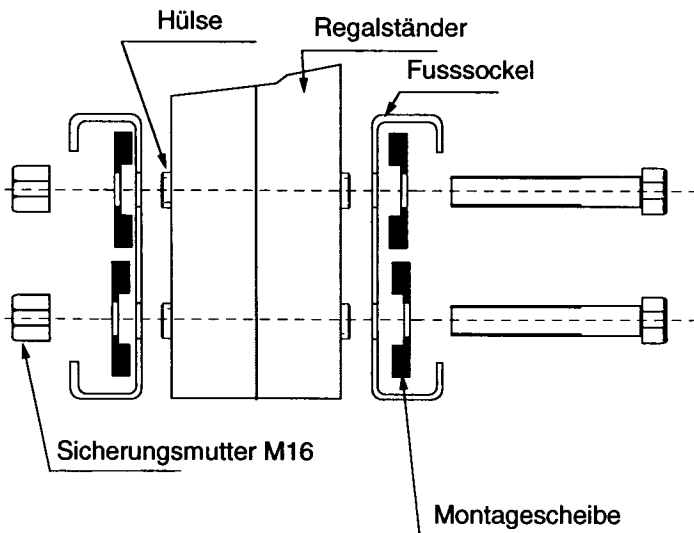


Für Regalständer von 7960 bis 10050 mm  
ab 9196 mm zus. mit 1 Horizontale pro Feld



④

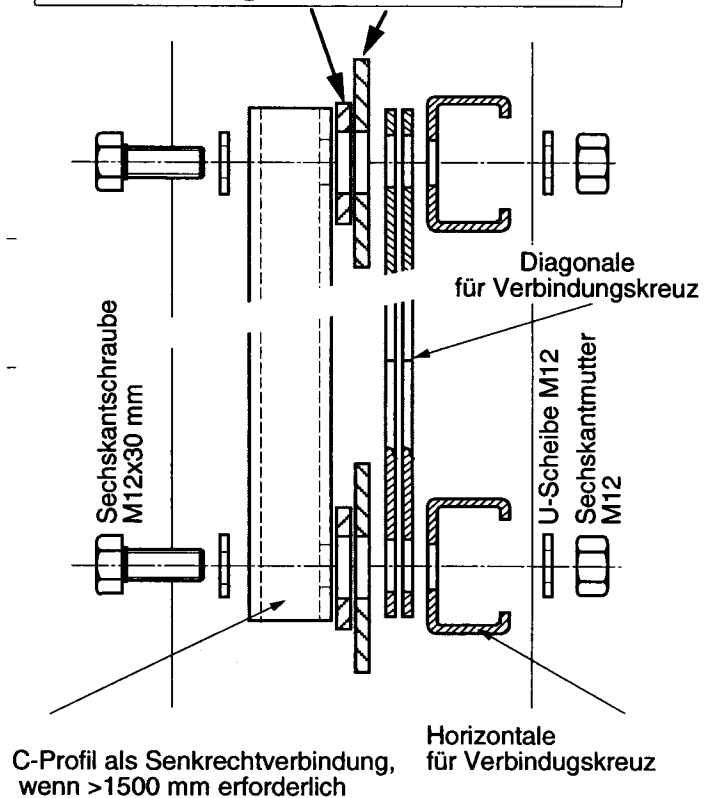
Schraubverbindung der Regalständer mit dem Fusssockel. Nach Kontrolle der Diagonalmasse (1+2) können die Schrauben M16 mit 18 kg/m angezogen werden. Nach 1/2 h mit 24 kg/m nachziehen.



⑤

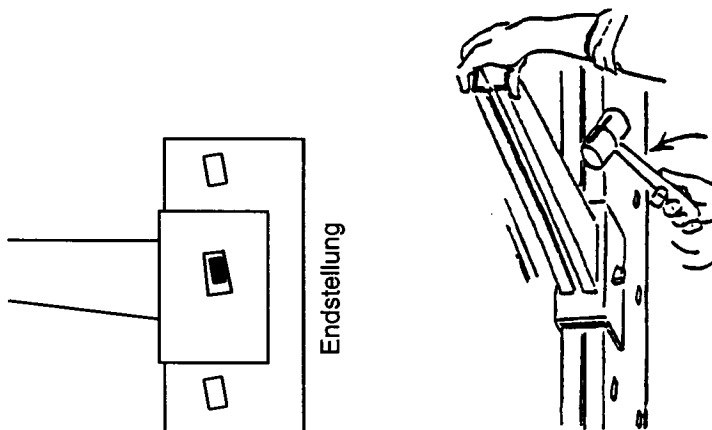
Montage des Verbindungskreuzes mit Schrauben M12 x 30.

2 Stück Befestigungslaschen gegenläufig durch den Schlitz in den Ständer stecken. Durch Herunterdrücken der Schrauben werden die Laschen an den Ständer gespannt. Die Laschen müssen immer beidseitig verschraubt werden.  
**ACHTUNG:**  
Auf die Ausrichtung der Positionslöcher achten (s. Skizze Punkt ①)



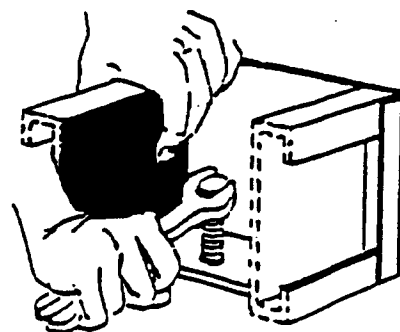
⑥

Den vorgesehenen Armabstand am Ständer bestimmen und den Steckbolzen durch Arm- und Ständerloch führen. Den Arm nach unten drücken. Durch Bewegen der Armspitze verkeilt sich der Arm mit dem Ständer. Der Steckbolzen soll die Endstellung gemäß Skizze erhalten.



⑦

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Ständersockel am Boden mit Spreizanker festzuschrauben. Beträgt das Verhältnis Ständerhöhe zur Ständertiefe mehr als 5:1, sind die Ständer unbedingt am Boden zu verankern. Ständer im Freien sollten mit Reaktionsanker gesichert werden.



## Sachgemäße Bedienung

Die aus dem Kennzeichnungs- bzw. Belastungsschild hervorgehenden Angaben über die Bauweise und Belastung müssen eingehalten werden.

Die Richtlinien für Lagereinrichtungen und Geräte, BGR 234, herausgegeben von den gewerblichen Berufsgenossenschaften, dienen der notwendigen Sicherheit im Lager und müssen zwingend eingehalten werden

An das Freitrag-Regal wird mit abgesenkter Last herangefahren, beim Frontstapler frontal, beim Seitenstapler längsseits, beim 4-Wege-Stapler kombiniert. Er hebt dann die Last bis ca. 100 mm über die gewünschte Lagerebene, fährt oder schiebt den Mast vor und setzt die Last langsam ab. Beim Absetzvorgang ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gabelzinken nicht zwischen Last und Tragarm eingeklemmt werden. In umgekehrter Reihenfolge wird das Lagergut wieder entnommen.

### **Auf gar keinen Fall darf mit angehobener Last bzw. ausgefahrenem Mast an das Regal gefahren werden!**

Stoßartige Bewegungen im Regal sind unbedingt zu vermeiden.

In regelmäßigen Abständen sind Schrauben, Verankerungen und Sicherungselemente zu kontrollieren.

Vor dem Einlagern der Ware muss der Staplerfahrer sich vergewissern, dass Arm- bzw. Ständerlast nicht überschritten wird. Entsprechende Angaben sind den vorgeschriebenen Belastungsschildern zu entnehmen.

Der vorgegebene Lastschwerpunkt ist unbedingt einzuhalten. Bei Nichteinhaltung ändern sich die statischen Gegebenheiten und somit Arm- und Ständerlasten. Änderungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung durch **ELVEDI**.

Entnehmen Sie den Regalen mit dem Stapler immer nur komplette Gebinde (z.B. Holzhübe, Blechpakete, Profilstücke usw.)

Einzelteile die von Hand aus Paketen heraus kommissioniert werden, dürfen nur an sicheren, von Hand gut erreichbaren Stellen entnommen werden.

Ein Betreten der Regalgassen bei Staplerbetrieb ist unbedingt zu vermeiden, wenn die Sicherheitsabstände je Seite von mind. 500 mm zwischen befülltem Regal und Stapler nicht vorhanden sind.

Bei der Be- und Entladung dürfen sich keine Personen zwischen Stapler und Regal befinden.

Das besteigen des Regalkörpers ist nicht zulässig ohne die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen.

Regal und Arbeitsbereich sollten immer ausreichend beleuchtet sein.

Bei beschädigten Regalteilen sind die statischen Eigenschaften nicht mehr gewährleistet. Der beschädigte Bereich ist deshalb still zu legen.

Reparaturen und Umbau-Arbeiten sollten nur durch qualifiziertes Fachpersonal vorgenommen werden.

